

Heye feuert Geschäftsführer

Obernkirchen (fox). Das Obernkirchener Maschinen- und Technologie-Unternehmen Heye International (HI) hat seinen Finanzgeschäftsführer Josef Bockhorst mit sofortiger Wirkung freigestellt. Wie HI-Pressesprecher Patrick Edel gestern bestätigte, werde Bockhorst das Unternehmen zum 29. Februar verlassen. Weiter wollte er sich dazu nicht äußern. Die verbleibenden Geschäftsführer Jochen Böllert und Dirk Pörtner waren gestern für Stellungnahmen nicht zu erreichen

Wie zudem aus dem Betrieb zu erfahren war, sei der drohende Verkauf durch die irische Konzernmutter Ardagh Glass an einen Finanzinvestor vom Tisch. HI solle seinen Sitz in Obernkirchen behalten.

Arbeitsplätze sollen nach SN-Informationen nicht abgebaut werden. Von diesem Vorhaben ist die Belegschaft vom Mutterkonzern aus Irland per E-Mail informiert worden. Mitte November 2007 hatte HI die Absicht geäußert, die 170 Mitarbeiter starke Technologie- und Know-How-Sparte an einen Investor zu verkaufen und so einen größeren Abstand vom Ardagh-Konzern zu gewinnen. Sinngemäßer Grund war die Ansicht, HI stärke mit seinem Know-How nicht nur den irischen Konzern, sondern auch dessen Konkurrenz.